

Einwohner/innen der Gemeinde Härkingen

EINSCHREIBEN

Frau Landammann
Sandra Kolly
Bau- und Justizdepartment des Kantons Solothurn
Werkhofstrasse 65
4509 Solothurn

i.V.
Roland Indermitte
Rosenweg 17
4624 Härkingen
indermitte@gmx.ch

Härkingen, 05. Juni 2025

Petition: Einwohner/innen-Einwand der Gemeinde Härkingen gegen die Nutzung des Grundstücks GB Härkingen Nr. 333 zur Unterbringung von Schweizer Fahrenden (Halteplätze)

Sehr geehrte Frau Landammann

wir, die unterzeichnenden Einwohner der Gemeinde Härkingen, möchten hiermit unsere ernsthaften Bedenken und Einwände gegen die geplante Nutzung des Landstücks GB Härkingen Nr. 333 (Areal des ehemaligen Werkhofs AVT) im Wohngebiet zur Unterbringung von Schweizer Fahrenden zum Ausdruck bringen, wie sie derzeit von Seiten des Kantons Solothurn vorgesehen ist. Aufgrund der zuvor unter Ausschluss der Öffentlichkeit bearbeiteten Thematik können wir erst zum jetzigen Zeitpunkt unsere Einwände kundtun.

Das betreffende Grundstück ist in unserer Gemeinde seit langem als Gewerbegebiet für ortsansässige Kleinunternehmen vorgesehen. Diese Nutzung stärkt die lokale Wirtschaft, schafft Arbeitsplätze und fördert die nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde. Eine Umnutzung zu anderen Zwecken würde die langfristigen Pläne erheblich beeinträchtigen und gegen die Interessen der Einwohner/innen verstossen - zumal sich das Grundstück im Wohngebiet befindet.

Demokratische Mitbestimmung: Am öffentlichen Informationsanlass vom 13. November 2024 haben sich die Einwohner/innen mit überwältigender Mehrheit gegen das geplante Vorhaben ausgesprochen, wie auch durch Medienberichte bestätigt wurde. Dies stellt einen klaren Ausdruck des demokratischen Willens dar, der respektiert werden muss.

Unverhältnismässige Belastung: Die Rechte und Pflichten stehen im Zusammenhang mit diesem Projekt in einem unausgewogenen Verhältnis. Viele stichhaltige Argumente der Bevölkerung sprechen gegen die geplante Nutzung. In der Medienmitteilung der OT vom 22.11.2024 wurden die Eignung des Standorts, die Auswirkungen auf die Bevölkerung sowie die Bedürfnisse der Gemeinde Härkingen völlig ausgeblendet. Im Vergleich zu anderen betroffenen Gemeinden im Kanton Solothurn würde dieses Vorhaben eine deutlich höhere Belastung pro Einwohner/innen für Härkingen bedeuten.

Unsere Forderung: Wir fordern den Kanton Solothurn auf, die geplante Nutzung des Grundstücks, GB Härkingen Nr. 333 zur Unterbringung von Fahrenden umgehend zu stoppen und die Interessen sowie die Zukunftsvisionen unserer Gemeinde zu respektieren. **Die unterzeichnenden Einwohner/innen von Härkingen lehnen das Projekt vehement ab.**

Wir verlangen:

- die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben
- eine umfassende juristische Prüfung des Vorhabens (Auslegung)
- die ernsthafte Berücksichtigung der Meinung, Interessen, Sorgen und Anliegen der Einwohner/innen von Härkingen, bevor weitere Schritte unternommen werden
- eine Gesamtperspektive auf die regionale Belastung, da das Mittelland bereits stark durch Asyl-Durchgangszentren, das industrielle Wachstum und damit verbundene Verkehrsaufkommen enorm beansprucht wird.

Wir erwarten, dass unsere Bedenken ernst genommen werden und freuen uns auf eine Einladung zu einem konstruktiven Dialog mit den zuständigen Stellen.

Mit freundlichen Grüssen

Roland Indermitte, Sprecher der unterzeichnenden Einwohner/innen der Gemeinde Härkingen

Im Namen der unterzeichnenden Bevölkerung von Härkingen



Sasha Neuhaus, Sprecherin der unterzeichnenden Einwohner/innen der Gemeinde Härkingen

Im Namen der unterzeichnenden Bevölkerung von Härkingen



Beilage: Unterschriftenlisten der Einwohner/innen von Härkingen (339 Unterschriften)

Kopie per Email an:

- André Grolimund, Gemeindepräsident Härkingen
- Roberto Conti, Kantonsratspräsident Solothurn